



Wochenbrief

Kalenderwoche 40 vom 02. bis 07.10.2020

Redaktionsschluss: 07.10.2020, 15.00 Uhr

Förderung für Stallumbau in der Sauenhaltung

Weiterer Lehrgang für Umgang mit Isofluran

Feldtag Weidetierhaltung und Wölfe, Möglichkeiten und Grenzen des Herdenschutzes

Beschluss der Agrarministerkonferenz zur Zukunfts- und Investitionsmilliarde

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt

Termine

Förderung für Stallumbau in der Sauenhaltung

(Caroline Lichtenstein) Kurzfristig können Sauenhalter eine Förderung für Stallum- oder Stallersatzbauten aus dem Bundesprogramm Stallumbau erhalten. Bis zu 40% der Investitionssumme, jedoch nicht mehr als 500.000 € pro landwirtschaftlichen Betrieb, werden bezuschusst. Für alle Umbaumaßnahmen müssen die Vorgaben der 7. Verordnung zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung eingehalten werden. Weiterhin sind die Bauvorhaben bis zum Ende des Jahres 2021 abzuschließen und dürfen nicht mit einer Vergrößerung des Tierbestandes verbunden sein.

Anträge können bis zum 15.03.2021 bei der Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) gestellt werden. Das Bundesprogramm ist Teil des Konjunkturpaketes, bei dem für die Förderung des Stallumbaus Haushaltsmittel in Höhe von 300 Mio. € für die Jahre 2020 und 2021 eingeplant wurden.

Weiterführende Informationen sind unter www.ble.de/stallumbau sowie in den beigefügten Merkblättern (*Anhang 1 und 2*) zu finden.

Weiterer Lehrgang für Umgang mit Isofluran

(Caroline Lichtenstein) Die Tierärztliche Praxisgemeinschaft VetaRegio bietet im November eine weitere Sachkundes Schulung für die Ferkelkastration mit Isofluran an. Veranstaltungsort wird Bernburg- Strenzfeld sein.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Dr. Knöppel oder direkt bei VetaRegio.

Ansprechpartner Anmeldung: www.vetaregio.de, mail@vetaregio.de

Ansprechpartner fachliche Informationen: www.tierarzt-knoeppel.de,
info@tierarzt-knoeppel.de

Feldtag Weidetierhaltung und Wölfe, Möglichkeiten und Grenzen des Herdenschutzes

(Kerstin Ramminger) Weidetierhalter sehen sich immer mehr allein gelassen mit dem Thema Wolf. Aus diesem Anlass und der Situation geschuldet, dass in Sachsen-Anhalt bis Ende September diesen Jahres mehr als 236 Weidetiere dem Wolf zum Opfer gefallen sind, führten folgende Verbände den „Feldtag Weidetierhaltung und Wolf-Möglichkeiten und Grenzen des Herdenschutzes“ durch: der Deutsche Bauernverband, der Bauernverband Sachsen-Anhalt, die Vereinigung Deutscher Landesschafzuchtverbände, der Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt und der Förderverein der Deutschen Schafhaltung.

Den Mitgliedern des Deutschen Bundestages aus den Ausschüssen für Ernährung und Landwirtschaft sowie Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist praxisorientiert aufgezeigt worden, wie schwer es ist, Wolfsschutz vor Ort zu betreiben, leider waren nur Vertreter der CDU und FDP in Stendal.

Schäfer Ronald Gerecke zeigte eindrucksvoll, wie wolfsabweisende Zäune aufgebaut werden müssen, dass es dem Wolf schwer gemacht wird, an seine Beute zu gelangen.

Sichtlich empört waren die Bundestagsabgeordneten, dass in Sachsen-Anhalt die Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes zum Entnehmen von Wölfen, die mehrfach Nutztiere reißen, so nicht vom hiesigen Ministerium umgesetzt wird.

Beschluss der Agrarministerkonferenz zur Zukunfts- und Investitionsmilliarde

(Katharina Elwert) Die Agrarminister der Länder haben auf der Agrarministerkonferenz letzte Woche begrüßt, dass mit der „Bauernmilliarde“ zusätzliche Fördermöglichkeiten für den Umbau der Nutztierhaltung sowie zur Abfederung der gestiegenen Anforderungen aufgrund der geänderten Düngeverordnung zur Verfügung stehen. Dabei sollen die geplanten Bundesprogramme bzw. Förderrichtlinien kohärent mit den Förderprogrammen der Länder sein. Die Länder fordern umgehend einen Dialog auf Fachebene für die Agrarinvestitionsförderung, nach welchen Kriterien und Umsetzungsmechanismen die Förderung aus dem Investitionsprogramm und wie eine Harmonisierung mit dem weiterhin parallel in den Ländern umzusetzenden Agrarinvestitionsförderungsprogramm im Rahmenplan der GAK erfolgen soll. Für die Ausgestaltung und Verstetigung einer Förderung für den Umbau der Tierhaltung hin zu tiergerechten Haltungssystemen und flächengebundener Tierhaltung soll Sorge getragen werden. Es wird vom Bund erwartet, dass die Mittel der „Bauernmilliarde“ unter anderem für die Maßnahmen eingesetzt werden, die im Klimaschutzprogramm 2030 für den Sektor Land- und Forstwirtschaft vereinbart wurden.

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt

erhalten Sie über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH – Mitglied sein, finanzielle Vorteile nutzen! Informationen über **neue Partner und Angebote** erhalten Sie über den Newsletter der Agrardienste-Sachsen Anhalt GmbH. Newsletter hier [Jetzt Abonnieren](#)
www.gruenerdeal.de // www.lohnbuchhaltung.org // www.agrardienstesachsenanhalt.de
Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // Services + Mitgliedervorteile für Unternehmen und Mitarbeiter.

Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** können Sie über die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) abdecken. Die Schwerpunkte:

- a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:
<https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/>
- b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:
<https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/>
- c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:
<https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/>

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Helgard Wiegand

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Termine

06. Oktober	Fachgespräch zu Seuchenpräventionsmaßnahmen gegen die ASP , Landtag Magdeburg, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
07. Oktober	FA Schaf- und Ziegenhaltung, Magdeburg
08. Oktober	Kreisgeschäftsführerberatung, Magdeburg
12. Oktober	Gesprächstermin BV NBL mit BMEL- Staatssekretär Uwe Feiler, Neubrandenburg, Präsident Olaf Feuerborn
13. - 14. Oktober	DBV- Herbstklausurtagung, Stuttgart Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart

14. Oktober	Gremiensitzungen i.m.a, Stuttgart Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
15. Oktober	Landesvorstandssitzung, Magdeburg
16. Oktober	Deutscher Bauerntag, Erfurt

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.